

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Freytags, den 21sten Julius, 1797,

aufgeführt:

Kabale und Liebe,

ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen, vom Hofrath Schiller.

Personen:

Präsident von Walter.	Herr Edhrs.
Ferdinand, dessen Sohn, Major.	Herr Klingmann.
Hofmarschall von Kalb.	Herr Fed.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten.	Madame Reinhard.
Wurm, Haussekretär des Fürsten.	Herr Werdy.
Miller, Stadtmusikant.	Herr Vangerhans.
Frau Miller, dessen Frau.	Madame Braun.
Louise, dessen Tochter.	Madame Euse.
Sophie, Kammerjungfer der Lady.	Madame Hönicke.
Ein alter Kammerdiener des Fürsten.	Herr Braun.
Bediente des Präsidenten.	
Bediente der Lady.	
Gerichtsdieners.	

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelbset wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.